

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



August 2009

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 24. September 2009
Artikelnummer: 2140921091084

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
E-Mail: steuern@destatis.de

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmontat folgenden Monats/ Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 AO) und Statistikgeheimnis (§16 BStatG). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen;
Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.

- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung; Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.
- 3.3 **Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren:** ./.
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit:** Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** ./.
- 4.4 **Revisionen:** ./.

- 4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können:** Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

- 5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse:** Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.
- 5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse:** ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

- 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit:** Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.
- 6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben:** ./.
- 6.3 Vollständigkeit der Daten:** ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

- 7.1 Als Input:** ./.
- 7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede:** In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik/ Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:
Statistisches Bundesamt
Gruppe Steuern (VI D)
65180 Wiesbaden
Tel.: 0611/75-4315 (Service)
Fax: 0611/72-4000
E-Mail: steuern@destatis.de

Ansprechpartner ist Herr Burg.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des BierStG 1993 sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nicht-alkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengensteaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß § 3 BierStG 1993 ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß § 2 BierStV ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauereien hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Emp-

fängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gem. § 8 Abs. 1 BierStG 1993, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** nach § 10 BierStG 1993 (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber nach § 10 BierStG 1993 geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2009 geänderte Angaben zum Juni 2008, 2. Quartal 2008 und 1. Halbjahr 2008). Letztmalig werden die Angaben für 2008 dann im Dezember 2009 aktualisiert. Der Jahreswert 2008, mit dem Stand 12/2009, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2008-Dezember 2009. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 „Brauwirtschaft“), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	5 317	4 345	22,4	43 917	50 314	- 12,7
5	83 574	81 557	2,5	523 464	608 645	- 14,0
6	63 064	58 655	7,5	374 615	414 544	- 9,6
7	69 992	69 358	0,9	508 426	564 632	- 10,0
8	13 307	11 584	14,9	101 585	101 425	0,2
9	347 586	328 990	5,7	2 385 024	2 409 540	- 1,0
10	416 820	473 113	- 11,9	3 262 707	3 642 945	- 10,4
11	6 537 792	6 417 314	1,9	48 709 074	50 681 549	- 3,9
12	1 356 233	1 269 588	6,8	10 184 156	10 373 630	- 1,8
13	246 249	217 045	13,5	1 326 807	1 253 999	5,8
14	14 918	16 775	- 11,1	136 791	105 126	30,1
15	21 788	52 269	- 58,3	195 944	235 431	- 16,8
16	23 962	24 301	- 1,4	293 687	288 283	1,9
17	12 836	11 490	11,7	140 207	185 724	- 24,5
18	32 522	28 298	14,9	284 880	241 445	18,0
19	8 077	7 005	15,3	58 507	45 567	28,4
20	721	286	152,4	3 120	2 859	9,1
21	353	827	- 57,3	3 977	4 369	- 9,0
22 bis 35	6 248	886	605,3	30 772	18 951	62,4
Insgesamt	9 261 359	9 073 686	2,1	68 567 659	71 228 978	- 3,7
davon						
Versteuert	7 985 468	7 709 074	3,6	58 608 508	60 306 939	- 2,8
Steuerfrei	1 275 891	1 364 612	- 6,5	9 959 152	10 922 039	- 8,8
in EU-Länder	970 175	1 046 912	- 7,3	7 694 396	8 509 957	- 9,6
in Drittländer u.a.	290 912	302 434	- 3,8	2 148 061	2 289 247	- 6,2
als Haustrunk	14 804	15 266	- 3,0	116 695	122 835	- 5,0

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	80 377	73 769	9,0	479 272	544 841	- 12,0
6	48 147	44 364	8,5	269 586	300 161	- 10,2
7	10 393	10 093	3,0	63 068	70 865	- 11,0
8	3 689	3 750	- 1,6	22 161	28 327	- 21,8
9	87 354	80 027	9,2	513 679	552 210	- 7,0
10	165 715	135 993	21,9	1 022 175	995 610	2,7
11 bis 35	100 110	109 918	- 8,9	730 709	766 602	- 4,7
Insgesamt	495 784	457 913	8,3	3 100 652	3 258 615	- 4,8

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl			hl		
Baden-Württemberg	599 516	601 818	– 0,4	4 698 728	4 930 271	– 4,7
Bayern	2 126 944	1 994 098	6,7	15 225 091	15 624 789	– 2,6
Berlin / Brandenburg	377 866	366 765	3,0	2 668 950	2 795 465	– 4,5
Hessen	296 262	294 468	0,6	2 165 329	2 238 030	– 3,2
Mecklenburg-Vorpommern	270 058	268 765	0,5	1 950 180	1 983 631	– 1,7
Niedersachsen / Bremen	973 698	984 166	– 1,1	7 164 494	8 003 088	– 10,5
Nordrhein-Westfalen	2 243 370	2 189 777	2,4	16 431 150	17 077 017	– 3,8
Rheinland-Pfalz / Saarland	648 633	639 143	1,5	4 956 380	5 106 798	– 2,9
Sachsen	782 263	782 358	– 0,0	5 934 396	6 040 806	– 1,8
Sachsen-Anhalt	228 522	246 882	– 7,4	1 830 017	1 866 336	– 1,9
Schleswig-Holstein / Hamburg	379 758	406 469	– 6,6	3 057 072	3 197 995	– 4,4
Thüringen	334 468	298 976	11,9	2 485 872	2 364 750	5,1
Deutschland ...	9 261 359	9 073 686	2,1	68 567 659	71 228 978	– 3,7

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern ^{*)}

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl			hl		
Baden-Württemberg	17 906	14 679	22,0	107 081	111 849	– 4,3
Bayern	71 826	63 474	13,2	402 791	414 033	– 2,7
Berlin / Brandenburg .....	.	5 375	x	33 641	40 286	– 16,5
Hessen	51 560	43 411	18,8	331 669	290 769	14,1
Mecklenburg-Vorpommern	17 425	21 035	– 17,2	98 569	110 640	– 10,9
Niedersachsen / Bremen	31 022	16 556	87,4	161 932	138 090	17,3
Nordrhein-Westfalen	154 168	161 026	– 4,3	1 023 643	1 102 417	– 7,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	71 168	62 441	14,0	462 702	496 760	– 6,9
Sachsen	36 814	31 917	15,3	224 766	251 203	– 10,5
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	33 102	26 774	23,6	192 735	189 266	1,8
Deutschland ...	495 784	457 913	8,3	3 100 652	3 258 615	– 4,8

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2009	2008		2009	2008	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	485 762	489 283	- 0,7	3 859 593	4 060 527	- 4,9
Bayern	1 785 132	1 673 148	6,7	12 805 463	13 053 549	- 1,9
Berlin / Brandenburg	374 299	358 300	4,5	2 627 254	2 725 718	- 3,6
Hessen	289 396	289 025	0,1	2 107 707	2 177 454	- 3,2
Mecklenburg-Vorpommern	253 527	252 451	0,4	1 818 123	1 838 824	- 1,1
Niedersachsen / Bremen	605 351	597 228	1,4	4 282 322	4 598 029	- 6,9
Nordrhein-Westfalen	2 054 009	1 942 115	5,8	14 888 090	15 405 783	- 3,4
Rheinland-Pfalz / Saarland	483 635	458 693	5,4	3 496 291	3 626 446	- 3,6
Sachsen	768 791	764 526	0,6	5 832 530	5 897 558	- 1,1
Sachsen-Anhalt	225 641	243 363	- 7,3	1 809 911	1 839 734	- 1,6
Schleswig-Holstein / Hamburg	358 272	364 463	- 1,7	2 868 829	2 931 984	- 2,2
Thüringen	301 653	276 479	9,1	2 212 394	2 151 331	2,8
Deutschland ...	7 985 468	7 709 074	3,6	58 608 508	60 306 939	- 2,8

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	100 457	101 157	11 855	9 840	1 442	1 538
Bayern	247 691	250 884	87 660	63 642	6 461	6 424
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 577	533	221	241
Hessen .....	.	.	.	.	791	820
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	182	205
Niedersachsen / Bremen	260 886	257 088	106 618	128 956	843	893
Nordrhein-Westfalen	160 839	179 515	26 042	65 568	2 481	2 579
Rheinland-Pfalz / Saarland	148 894	168 175	15 308	11 356	796	918
Sachsen	11 017	.	.	.	962	1 008
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	24	28
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	194	192
Thüringen .....	.	.	21 327	.	406	419
Deutschland ...	970 175	1 046 912	290 912	302 434	14 804	15 266

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	743 817	789 778	84 032	67 937	11 287	12 028
Bayern	1 831 466	1 982 505	537 152	535 684	51 010	53 052
Berlin / Brandenburg .....	.	.	7 230	7 051	1 853	1 947
Hessen	24 656	33 566	26 992	20 488	5 974	6 521
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 511	1 585
Niedersachsen / Bremen	1 941 540	2 361 842	933 084	1 035 269	7 548	7 948
Nordrhein-Westfalen	1 329 663	1 363 661	194 213	287 770	19 184	19 802
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 354 411	1 358 505	99 397	114 878	6 280	6 968
Sachsen	83 884	123 427	10 960	12 377	7 023	7 444
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	186	219
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	1 588	1 771
Thüringen .....	.	.	163 716	106 935	3 251	3 547
Deutschland ...	7 694 396	8 509 957	2 148 061	2 289 247	116 695	122 835

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	65 603	57 837	515 600	525 745	18 312	18 236
Bayern	140 210	136 203	1 974 689	1 845 963	12 045	11 932
Berlin / Brandenburg	49 273	42 243	325 444	315 838	3 148	8 684
Hessen	56 612	51 048	239 066	242 554	584	866
Mecklenburg-Vorpommern	23 859	32 077	233 778	230 731	12 420	5 957
Niedersachsen / Bremen	144 160	163 158	825 544	811 487	3 994	9 522
Nordrhein-Westfalen	172 345	172 620	2 062 618	1 993 768	8 407	23 389
Rheinland-Pfalz / Saarland	109 416	108 834	495 420	485 580	43 797	44 729
Sachsen	63 331	65 432	709 552	707 703	9 381	9 223
Sachsen-Anhalt	3 442	4 734	224 974	242 053	106	96
Schleswig-Holstein / Hamburg	122 758	149 439	250 339	249 534	6 661	7 497
Thüringen	48 653	43 979	283 248	252 991	2 568	2 007
Deutschland ...	999 661	1 027 603	8 140 274	7 903 946	121 424	142 137

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	423 055	438 841	4 114 522	4 347 169	161 151	144 261
Bayern	984 114	1 074 332	14 088 773	14 395 782	152 204	154 676
Berlin / Brandenburg	279 875	286 158	2 342 248	2 442 120	46 826	67 188
Hessen	343 574	350 640	1 813 321	1 878 297	8 434	9 094
Mecklenburg-Vorpommern	199 011	191 303	1 673 493	1 723 961	77 676	68 367
Niedersachsen / Bremen	1 030 075	1 299 786	6 057 239	6 627 657	77 180	75 645
Nordrhein-Westfalen	1 212 514	1 230 395	15 156 265	15 775 894	62 372	70 728
Rheinland-Pfalz / Saarland	860 126	894 313	3 701 738	3 839 255	394 516	373 231
Sachsen	457 303	519 497	5 393 081	5 439 231	84 012	82 078
Sachsen-Anhalt	21 485	28 247	1 807 281	1 836 521	1 250	1 568
Schleswig-Holstein / Hamburg	1 075 340	1 170 634	1 925 463	1 970 829	56 269	56 532
Thüringen	313 266	307 900	2 146 612	2 032 462	25 994	24 389
Deutschland ...	7 199 737	7 792 045	60 220 037	62 309 177	1 147 885	1 127 755

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	27 406	24 462	456 541	461 760	1 815	3 062
Bayern	116 383	103 854	1 661 867	1 562 105	6 882	7 190
Berlin / Brandenburg	47 949	41 128	323 249	313 516	3 101	3 657
Hessen	52 265	49 178	236 548	238 984	583	863
Mecklenburg-Vorpommern	22 671	29 495	227 608	219 464	3 248	3 492
Niedersachsen / Bremen	91 883	91 492	511 458	503 103	2 010	2 633
Nordrhein-Westfalen	155 374	131 146	1 890 251	1 806 212	8 384	4 757
Rheinland-Pfalz / Saarland	23 694	14 913	440 835	425 624	19 106	18 156
Sachsen	61 213	61 655	698 217	693 662	9 362	9 210
Sachsen-Anhalt	3 441	4 732	222 096	238 537	104	94
Schleswig-Holstein / Hamburg	109 795	120 627	242 916	238 140	5 561	5 695
Thüringen	41 640	35 150	258 228	239 941	1 785	1 388
Deutschland ...	753 713	707 831	7 169 814	6 941 046	61 942	60 197

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Baden-Württemberg	168 702	175 256	3 674 845	3 864 213	16 046	21 058
Bayern	751 340	779 976	11 948 550	12 167 529	105 574	106 044
Berlin / Brandenburg	269 801	272 899	2 329 548	2 423 075	27 906	29 744
Hessen	315 935	326 358	1 783 437	1 842 104	8 336	8 992
Mecklenburg-Vorpommern	157 697	172 347	1 628 427	1 634 312	31 999	32 165
Niedersachsen / Bremen	567 510	627 215	3 663 303	3 919 471	51 509	51 343
Nordrhein-Westfalen	981 596	977 661	13 845 691	14 379 951	60 802	48 171
Rheinland-Pfalz / Saarland	142 686	126 453	3 203 310	3 360 438	150 295	139 555
Sachsen	433 992	482 903	5 314 700	5 332 729	83 838	81 926
Sachsen-Anhalt	21 476	28 232	1 787 200	1 809 944	1 235	1 557
Schleswig-Holstein / Hamburg	975 641	1 017 720	1 851 739	1 872 951	41 449	41 314
Thüringen	255 905	248 986	1 938 557	1 885 079	17 932	17 266
Deutschland ...	5 042 281	5 236 007	52 969 307	54 491 795	596 920	579 137

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
2008							
Januar	7 988 969	6 984 976	1 003 993	812 008	178 185	13 799	259 958
Februar	6 786 018	5 747 197	1 038 822	810 205	214 396	14 220	202 812
März	7 399 878	6 303 852	1 096 026	849 059	232 603	14 364	280 458
1. Quartal	22 174 905	19 035 936	3 138 969	2 471 273	625 293	42 403	743 228
April	9 212 765	7 830 448	1 382 317	1 067 694	298 815	15 809	398 207
Mai	10 036 414	8 576 312	1 460 102	1 146 233	297 111	16 757	542 616
Juni	10 241 256	8 527 089	1 714 167	1 326 591	371 202	16 374	569 822
2. Quartal	29 490 395	24 933 913	4 556 482	3 540 413	967 128	48 941	1 510 573
1. Halbjahr	51 665 300	43 969 849	7 695 451	6 011 686	1 592 420	91 345	2 253 801
Juli	10 490 167	8 628 177	1 861 989	1 451 315	394 403	16 272	546 900
August	9 073 686	7 709 074	1 364 612	1 046 912	302 434	15 266	457 913
September	8 405 242	7 211 778	1 193 464	890 656	288 149	14 659	279 727
3. Quartal	27 962 626	23 543 508	4 419 118	3 387 383	985 343	46 392	1 284 732
Oktober	7 966 185	6 798 556	1 167 629	813 410	339 328	14 890	226 224
November	6 965 942	5 962 954	1 002 989	751 539	237 694	13 756	182 110
Dezember	8 288 613	7 398 933	889 680	707 914	162 667	19 098	251 467
4. Quartal	23 227 279	20 161 062	3 066 217	2 280 088	738 610	47 519	660 632
2. Halbjahr	51 189 905	43 704 570	7 485 335	5 667 471	1 723 953	93 911	1 945 364
Jahr	102 855 205	87 674 419	15 180 786	11 679 157	3 316 373	185 256	4 199 166

2009

Januar	6 523 841	5 691 431	832 410	635 050	184 978	12 381	195 152
Februar	6 486 985	5 602 512	884 472	665 289	206 275	12 909	203 300
März	7 655 803	6 531 677	1 124 126	861 561	248 914	13 651	273 506
1. Quartal	20 673 441	17 832 460	2 840 981	2 161 899	640 141	38 940	671 770
April	9 787 679	8 517 784	1 269 895	999 762	253 596	16 537	498 028
Mai	9 297 307	7 932 899	1 364 407	1 095 886	253 095	15 427	471 439
Juni	9 532 757	7 855 523	1 677 234	1 263 764	398 564	14 907	447 120
2. Quartal	28 656 268	24 344 650	4 311 618	3 359 409	905 330	46 879	1 416 267
1. Halbjahr	49 329 709	42 177 110	7 152 599	5 521 309	1 545 471	85 819	2 088 037
Juli	9 976 341	8 445 037	1 531 304	1 203 348	311 890	16 066	516 984
August	9 261 359	7 985 468	1 275 891	970 175	290 912	14 804	495 784

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2009 / 2008

Januar	- 18,3	- 18,5	- 17,1	- 21,8	3,8	- 10,3	- 24,9
Februar	- 4,4	- 2,5	- 14,9	- 17,9	- 3,8	- 9,2	0,2
März	3,5	3,6	2,6	1,5	7,0	- 5,0	- 2,5
1. Quartal	- 6,8	- 6,3	- 9,5	- 12,5	2,4	- 8,2	- 9,6
April	6,2	8,8	- 8,1	- 6,4	- 15,1	4,6	25,1
Mai	- 7,4	- 7,5	- 6,6	- 4,4	- 14,8	- 7,9	- 13,1
Juni	- 6,9	- 7,9	- 2,2	- 4,7	7,4	- 9,0	- 21,5
2. Quartal	- 2,8	- 2,4	- 5,4	- 5,1	- 6,4	- 4,2	- 6,2
1. Halbjahr	- 4,5	- 4,1	- 7,1	- 8,2	- 2,9	- 6,0	- 7,4
Juli	- 4,9	- 2,1	- 17,8	- 17,1	- 20,9	- 1,3	- 5,5
August	2,1	3,6	- 6,5	- 7,3	- 3,8	- 3,0	8,3

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.